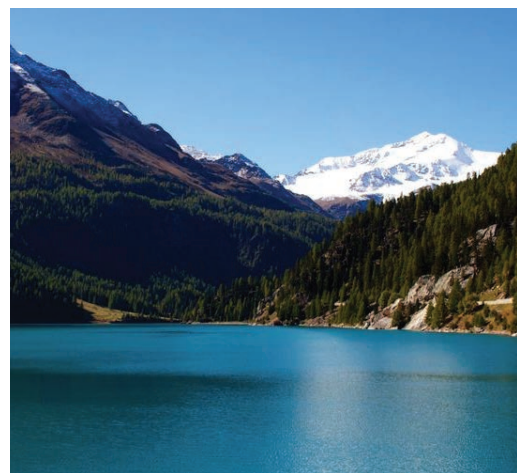


REISEN AUS LEIDENSCHAFT



WANDER.Erlebnis Südtirol - Vinschgau

04. - 07. Oktober 2020

Willkommen in der Kulturregion Vinschgau. Das Vinschgau ist geprägt von kultureller Vielfalt und historischen Zeugnissen. Hier erlebt man die perfekte Kombination von Kultur und aktiv sein. Wandern entlang der Waalwege unter den Gipfeln der Gletscher. Vor hundert Jahren gab es in Südtirol noch rund 1000 Waale, die teilweise auch Mühlen, Sägen oder Butterkübel antrieben. Heutzutage sind Waalwege beliebte touristische Wanderziele und bieten Erholung für Geist und Seele. Der rauschende Klang des Wassers ist eine Quelle der Energie, so entdeckt man hier zahlreichen Kulturstätten, Vinschger Köstlichkeiten und die Vinschger Lebensart.

Unsere Reiseleistungen:

- » Fahrt mit ****Hubner Reisebus
- » Busfrühstück bei der Anreise
- » 3x Nächtigung mit HP im Kleinkunst Hotel „Kreuzwirt“
- » Begrüßungstrink
- » Örtliche Wanderführung an allen Tagen
- » Busshuttle Schloss Juval inkl. Führung
- » Maut und Parkgebühren

Reisepreis pro Person

im Doppelzimmer

€ 480,-

im Einzelzimmer

€ 530,-

Reiseversicherung:

BusBahnAuto Komplettschutz im DZ ab: € 37,-

Gerne sind wir beim Abschluss einer passenden Reiseversicherung behilflich.



WANDER.Erlebnis Südtirol - Vinschgau- Reiseverlauf



So. 04. Oktober 2020

Anreise - Maiser Waalweg von Saltaus nach Meran

Nach der Anreise über den Jaufenpass und dem Mittagessen im Torgglerhof inmitten der Obstwiesen wandern wir am Waalweg der Passeir entlang Richtung Meran. Durch Apfelplantagen und Laubwälder geht es das Passeiertal auswärts bis in die Lazag bei Meran. Das letzte Stück führt uns über die Gilfpromenade direkt in die Altstadt von Meran. Am Busparkplatz an der Therme steigen wir wieder in den Bus, der uns ins Hotel nach Naturns bringt.

Gehzeit ca. 2 ½ Stunden, 110 Höhenmeter, 8,5 Kilometer

Mo. 05. Oktober 2020

Auf dem Tscharser Schnalswaal von Schloss Juval nach Kastelbell

Mit dem Shuttlebus fahren wir hinauf zum Schloss Juval, wo wir das Schloss von Reinhold Messner besichtigen. Nach der Schlossführung stärken wir uns im darunterliegenden Schlosswirt. Anschließend geht es auf den Waalweg, an einer Waalerhütte und Waalschelle entlang an den „Vinschger Sonnenberg“. Karge Trockenvegetation prägt dieses Gebiet. Immer wieder bietet dieses besondere Teilstück einen tollen Ausblick über den Vinschgau. Nun geht es immer dem Waalweg entlang, meist eben durch schattenspendenden Laubwald nach Tschars und weiter nach Kastelbell. In Kastelbell holt uns der Bus ab und wir fahren zurück ins Hotel.

Gehzeit ca. 3 Stunden, 350 Höhenmeter, 10 - 11 Kilometer

Di. 06. Oktober 2020

Über die Larchböden ins hinterste Martelltal

Vom Parkplatz des Hotels am See (1864 m) spaziert man zuerst ein Stück auf dem Seerundgangweg bis rechts der Steig steil hinauf auf die goldene, Lärchendurchflutete Hochebene, den „Larchböden“ führt. Über diese wandern wir weiter am ehemaligen Hotel Paradiso vorbei hinauf zur Zufallhütte, am Fuße des Gletschers der Ortlergruppe. Nach der Mittagstrast geht es hinunter zum Talschluss und über den Mulisteig zurück zum Stausee, dort geht es mit dem Bus wieder zurück ins Hotel.

Gehzeit ca. 4 Stunden, 350 Höhenmeter, 12 Kilometer

Mi. 07. Oktober 2020

Wallburgweg oberhalb Naturns

Von Naturns (554 m) zunächst teils auf Straßen, teils auf abseits verlaufenden Wegen leicht ansteigend zum Gasthaus Wiedenplutzer-Keller, vorbei an einer unteren Waalstrecke, durch Gebüsch und freie Hänge hinauf zum (oberen) Waalweg, der die Bezeichnung »Wallburgweg« trägt. Auf diesem nun in ebener Wanderung westwärts vorbei an der alten Waalerhütte bis hinaus zur »Wallburg«, der Kanzel am Ende des Weges (775 m). Dort machen wir kurz Rast mit einer Jause aus dem Rucksack. Abstieg: Auf dem Wallburgweg wieder zurück, leicht absteigend auf breitem Weg weiter zu einem Bachgraben und auf schmaler Straße hinunter nach Naturns. Nach einem verspäteten Mittagessen im Hotel heißt es Abschied nehmen und direkte Rückreise ins Ennstal.

Gehzeit ca. 2 ½ Stunden, 260 Höhenmeter, 8 Kilometer

Wir behalten uns vor, die Wanderungen nach Bedarf zu ändern oder den Wetterbedingungen anzupassen!